

Sur Lage in Russland.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Petersburger Dame beschloß, den Großen v. Witte in Abetracht seiner großen Verdienste zum Ehrenbürger der Stadt zu ernennen.

Petersburg. Morgen beginnt im Finanzministerium unter dem Vorsitz des Finanzministers Adolphe de Longchamps der Raphido-Industriellen aus dem Bezirke von Baku. Letztere erläutern, die scheinbare Verlösung der Tataren und Armenier habe durchaus kein Ergebnis gehabt. Sobald der Statthalter Baku verließ, begannen die Feindesfeinde aufs neue, wobei die Klümpfe auch während der Nacht fortbeworben. An ein Weiterarbeiten in der Raphido-Industrie könne nur gedacht werden, wenn wirkliche Schutzmaßnahmen der Regierung angestrebt und Wod, Diebstahl und Gewalttätigkeiten, die zu den alltäglichen Ereignissen gehören, auch wirklich regelmäßig bestraft würden, sonst würden sich in zwei bis drei Wochen die durchsetzbare Grenze des verlorenen Monats unbedingt wiederholen. Die Gewährung einer zinblöden langfristigen Anleihe an die Raphido-Industriellen sei ohne Erfüllung dieser Vorauflagen vollkommen belanglos für die Wiederaufnahme der Betriebe. — Vor dem hiesigen Militärgericht wird demnächst die bekannte Verleumdungsfrage gegen General Stojel verhandelt. Anger ist den früheren Kriegsberichterstatter Rothin, den Stoffel "Spion" und "Schurke" genannt hat, nachdem jener angeblich wahrschlagsgetreue Berichte über die Lage von Port Arthur im "Novoi Krat" veröffentlicht hatte. Rothin wurde damals aus Port Arthur ausgewiesen. Stoffel wird sich hauptsächlich wegen der Beleidigung Rothins durch die Bezeichnung "Spion" zu verantworten haben. Er ist abgängig von dem leichten Schlaganfall, der ihn betroffen hat, wieder hergestellt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der "Nat. Atg." zufolge ist von deutscher Seite noch in feinerlei Verhandlungen über eine neue austro-habsburgische Auseinanderstellung eingetreten worden. Es könnte sich sonach bei den vom "Tempo" gemeldeten Einzelheiten höchstens um einen unverbindlichen Gedankenaustausch handeln.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die deutsche Regierung hat, gleich allen übrigen Staaten, eine Einladung zur zweiten Friedenskonferenz von Russland erhalten. Eine Antwort ist noch nicht erbracht, weil zunächst noch ein Schriftwechsel zwischen der russischen Regierung und einzigen Großmächten über das Programm der Konferenz stattfindet. Das Zustandekommen des zweiten Friedenskongresses ist aber schon heute als gesichert anzunehmen. — Der bisherige Banschuhhalter Jirasky zu Dresden wurde zum Kantalkaster ernannt.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Die hiesigen Buchhändler sind in eine Lohnbewegung eingetreten und haben sämtlichen Geschäften einen neuen Lohntarif vorgelegt. Für den Fall, daß dieser abgelehnt wird, wird von ihnen mit Streik gedroht.

Stendal. Auf dem am westlichen Ende des Bahnhofs Witten gelegenen Wegübergang wurde heute früh ein zweitausendfach schweres Fahrwerk vom Schienenzug überschlagen. Personen sind nicht verletzt; die beiden Werde wurden gestützt. Die Schuld trifft den Schrankenwärter, der die Schranken für jenen Zug zu schließen verablaumt hatte.

Nürnberg. (Priv.-Tel.) Gegenüber Neuerungen des "Tempo" über den geplanten Molenbau in Tanger, daß ein deutsches und ein französisches Haus die beauftragte Schreiben der marokkanischen Regierung erhalten haben, das dann aber das deutsche Haus das Schreiben als Fälsche um Vorstudien aussah, schreibt die Nürnberg. Ita., der Magazin habe das Schreiben nicht verletzt; die beiden Werde wurden gestützt. Die Schuld trifft den Schrankenwärter, der die Schranken für jenen Zug zu schließen verablaumt hatte.

Göttingen. (Priv.-Tel.) Gegenüber Neuerungen des "Tempo" über den geplanten Molenbau in Tanger, daß ein deutsches und ein französisches Haus die beauftragte Schreiben der marokkanischen Regierung erhalten haben, das dann aber das deutsche Haus das Schreiben als Fälsche um Vorstudien aussah, schreibt die Nürnberg. Ita., der Magazin habe das Schreiben nicht verletzt; die beiden Werde wurden gestützt. Die Schuld trifft den Schrankenwärter, der die Schranken für jenen Zug zu schließen verablaumt hatte.

Baden-Baden. Die Kronprinzessin Cecilie ist heute hier eingetroffen.

Baden-Baden. Prinz Moritz von Baden ist heute zum Besuch des Reichskanzlers aus Karlsruhe hier eingetroffen.

Stuttgart. Der Vorstandsrat und der Ausschuß des Münchener Museums für Meisterwerke der Naturwissenschaftsammlung kam heute in einer Zahl von etwa 200 Personen aus München hier an und begab sich sofort in das Landes-Gewerbeamt. Auf eine Einladung des Königs wurde dann im Königsbau eine gemeinsame Versammlung eingerichtet. Nachmittags fand eine Besichtigung des Laboratoriums für Ingenieure der Technischen Hochschule statt. Die Rückfahrt nach München wird abends angetreten.

Würzburg. (Priv.-Tel.) In einem hiesigen Hotel verbrachten zwei aus Deutschland eingetretene junge Leute die 18jährige Tochter eines Kasseler Professors und ein 28jähriger Mann, Selbstmord zu verüben, indem sie sich die Pulsadern durchschneiden. Man hofft, beide am Leben erhalten zu können.

Prag. Die Mitglieder des Hamburger Lehrer-gefangenvereins, der sich auf einer Sängerfahrt befindet, waren gestern hier die Gäste des "Deutschen Casino". Abends fand eine Begrüßung der Gäste im Spiegelkabinett des "Deutschen Hauses" statt, wobei herzliche Worte gewechselt wurden. Die Gäste trugen einige Lieder vor, die beeindruckte Aufnahme fanden. Die Begrüßung fand ihren Ausdruck durch den gemeinsamen Gesang des "Vater unser". Heute morgen sind die Hamburger Lehrer nach Wien angereist.

Paris. (Priv.-Tel.) Die Oppositionsparteien nahmen in gewohntlicher Sitzung Resolutionen an, in denen das Programm der Röte als verfassungswidrig erklärt und gegen die beweisende Befragung Stellung genommen wurde. Die Röte schafft wie auch die Sozialisten für heute Amtshilfe angemeldet, welche die Polizei, da sie Zusammenstöße befürchtete, jedoch verbietet.

Paris. Ministerpräsident Roupier gab heute zu Ehren des Geheimen Dr. Rozen ein Frühstück zu etwa 40 Gebeden. Für Adolphe Jay rechts von Arnaudier, Dr. Rozen rechts vom Ministerpräsidenten. An dem Frühstück nahmen weiter teil sämtliche Minister, der Postminister v. Flotow, der Gouverneur von Algerien Bonnard-Rouzi, sowie der Postchancier in Madrid, Tales Gamo und verschiedene Beamte der Ministerien aus Auswärtigen und der Finanzen.

Paris. In der heutigen Sitzung der ersten Session des Internationalen Tuberkulose-Kongresses wurden die Fragen der Diagnose der Schwangerschaft besprochen. Berichte erstatteten u. a. Barbeau, Mariani und Schröder. In der Unterabteilung für Therapie berichtete Prof. Leopold Strübing über ein von ihm und seinen Schülern ausgearbeitetes Verfahren der Immunisierung durch mittels Glucosin in ihrer Virulenz abgedämpfte Bacillen.

Paris. (Priv.-Tel.) Die amerikanische Regierung hat den Tuberkulose-Kongress eingeladen, die nächste Tagung in Amerika abzuhalten. Die Einladung wird voraussichtlich angenommen werden. Gestern verhandelte der Kongress über die Frage der Identität der Menschen- und Kinder-Tuberkulose, die von Behring noch immer bestritten, aber von allen französischen Dozenten behauptet wurde. Zum Schlus nahm die Verlammung mit allen gegen zwei Stimmen den Antrag an, die öffentlichen Gewalten aufzufordern, gegen tuberkulöse Rühe und ihre Wölfe die gesetzlichen Schlagschriften anzuwenden.

Paris. Ein Teil der Mitglieder des Tuberkulose-Kongresses begibt sich morgen nach Montigny-en-Ostrevent, wo in Begleitung des Präsidenten Loubet eine neu erbaute

Lungenheilstätte eröffnet wird. Freitag werden die Verhandlungen wieder aufgenommen.

König. (Priv.-Tel.) Minister Tittoni richtete nach seiner Rückkehr an den deutschen Reichskanzler ein Telegramm, in dem er für die freundliche Aufnahme in Böhmen dankt und seine ledhabile Bekleidung über den Verlauf des Besuches auspricht. Fürst Bülow erwiderte, es habe ihm belobigte Freunde bereitet, die zwischen dem italienischen Minister und ihm bestehende Gemeinsamkeit der Ideen und Geiste zu kontrollieren.

Catania. Seit mehreren Tagen regnet es in Straßen, wodurch dem durch das Erdbeben mitgenommenen Land noch mehr Schaden zugefügt wird. Der Bau von Wohnhäusern wird verhindert, die Einwohner sind ohne Brot und gesundheit, in den Vororten von Catania unterzufallen, die nicht ganz eingefallen sind. In Ferdinandea ist durch den Regen ein Haus eingestürzt, drei Personen wurden getötet, zwei schwer verletzt.

Madrid. Der heimige und der französische Geschäftsrat haben die französische Regierung unter Mitteilung des Programms der Marokko-Konferenz um Genehmigung dazu erachtet, daß die Konferenz in Algier zusammenzutreffen. Der deutsche Minister war über die Frage bestimmt.

Madrid. (Priv.-Tel.) General Lopez Diaz ist in einem Duell wegen einer Dame mit dem General Menéndez beim ersten Schuß gefallen und verschied nach wenigen Minuten.

Paras. In hiesigen diplomatischen Kreisen wird bezweifelt, ob die Vorbereitungen zur zweiten Haager Konferenz sich so rechtzeitig treffen lassen werden, daß sie vor dem Jahre 1907 zusammenkommen kann.

London. (Priv.-Tel.) Der Vorsitzende der internationalen gewöhnlichen Vereinigung in Tokio Shigao Kondo sagte in einer Unterredung mit einem Vertreter des "Daily Express": Unter den zahlreichen großen Unternehmungen, die der jetzt erwähnte Aufschwung in Japan mit sich bringt, befinden sich auch Projekte für den Bau von Eisenbahnen zur Entwicklung Koreas und der Mandchurie; u. a. soll eine Bahn zur Verbindung der Koreanischen Eisenbahn mit der chinesischen Lüshun gebaut werden. Zur Ausführung dieses Eisenbahnprojekts würden große Mengen Eisenbahnschrott in Deutschland, England und Amerika geliefert werden.

Petersburg. Der Kaiser empfing heute den Kronprinzen von Serbien in Audienz.

Christiania. Der Sonderausschuß des Storting hielt heute vormittag eine Sitzung ab. Die Minderheit soll ihren Antrag noch nicht fertiggestellt haben. Wie verlautet, wird er dahin geben, daß Karlslader Uebereinkommen an das Volk selbst zu verweisen. Einige Mitglieder wollen die ganze Abrechnung mit Schweden zur Entscheidung vor das Schiedsgericht bringen.

Vulkast. (Priv.-Tel.) Wegen des Konfliktes mit Griechenland fand gestern ein Ministrerrat statt, welcher beschloß, die bereits signierte Note an die Mächte abzufinden. Der Minister des Innern betonte die Notwendigkeit energetischer Maßnahmen, um den griechischen Thronbestreiter gegenzu treten. Es sei Pflicht der Regierung, alle legitimen Maßnahmen zu ergreifen, um die Griechen von neuen Gewaltthäuten abzuhalten und sie wissen zu lassen, daß jede weitere griechische Aktion gegen rumänische Interessen zu Repressalien gegen alle in Rumänien lebenden Griechen führen würde. Weiter wird der Handelsvertrag zwischen Rumänien und Griechenland gekündigt und alle griechischen Schiffe, die rumänische Häfen anlaufen, werden mit hohen Zollen belegt werden.

Newark. (Priv.-Tel.) Der Gouverneur von Deutsch-Samoa, Dr. Solt, ist auf der Heimreise in San Francisco eingetroffen. In einem Gespräch teilte er mit, daß aus dem Vulkan Matavai auf Samoa seit zwei Monaten Ausbrüche erfolgten, die auch gegenwärtig noch andauerten. Die lava habe bereits einen 500 Fuß hohen Hügel gebildet. Der Gouverneur glaubt, daß die Topographie der Insel durch die Ausbrüche vollständig verändert werden wird.

Washington. (Priv.-Tel.) Der ostwärts fahrende Zug der Great Northern-Bahn wurde von dreißig Räubern aufgebrochen, die den Postwagen mit Dynamit sprengten und 50.000 Dollars raubten. Der von dem Vorfall benachrichtigte Bezirksherold ist mit 100 Polizisten zur Verfolgung ausgeschwommen und hat die Räuber gesucht und zum Kampfe gezwungen. Mehrere Männer wurden getötet oder verwundet.

Washington. In einer Kabinettsitzung wurde gestern über den hiesigen Boykott amerikanischer Waren und über die chinesischen Ablagen wegen Anwendung des Chinse-Einfuhrverbotsgesetzes beraten. Es wurde beschlossen, daß einige Änderungen in den bestehenden Bestimmungen eingeführt werden müssen.

Carson-City (Nevada). Die Aufsichtsbehörde des Staates Nevada hat der New Yorker Lebensversicherungs-Gesellschaft solange die Erlaubnis entzogen, in Nevada Geschäfte zu machen, wie die gegen sie eingeleitete Untersuchung wegen geizwidriger Geschäftsführung schwelt.

Tokio. Der Geheimrat hat heute den Friedensvertrag genehmigt.

Tokio. Der Geheimrat beschloß heute die Aufhebung der Kriegsgerichte im Sasebo, Nagasaki, Tsushima und Holodate.

(Nachts einnehmende Teile befinden sich Seite 4.)

Frankfurt a. M. (Sachs.). Freitag 23.9. Tokio 19.9. Dresden 19.9. Berlin 20.9. Ungar. 20.9.

Georgi. Dienstag 24.9. Dienstag 24.9. Dienstag 24.9. Dienstag 24.9. Dienstag 24.9. Dienstag 24.9.

Görlitz. Gold in Barren st. Allee 2790 Nr. 2784 G. Silber in Barren st. Allee 84.25 Nr. 83.76 G.

Paris. (3 Uhr vormittags.) Montag 20.9. Dienstag 21.9. Dienstag 22.9. Dienstag 23.9. Dienstag 24.9. Dienstag 25.9. Dienstag 26.9. Dienstag 27.9. Dienstag 28.9. Dienstag 29.9. Dienstag 30.9. Dienstag 31.9. Dienstag 1.10. Dienstag 2.10. Dienstag 3.10. Dienstag 4.10. Dienstag 5.10. Dienstag 6.10. Dienstag 7.10. Dienstag 8.10. Dienstag 9.10. Dienstag 10.10. Dienstag 11.10. Dienstag 12.10. Dienstag 13.10. Dienstag 14.10. Dienstag 15.10. Dienstag 16.10. Dienstag 17.10. Dienstag 18.10. Dienstag 19.10. Dienstag 20.10. Dienstag 21.10. Dienstag 22.10. Dienstag 23.10. Dienstag 24.10. Dienstag 25.10. Dienstag 26.10. Dienstag 27.10. Dienstag 28.10. Dienstag 29.10. Dienstag 30.10. Dienstag 31.10. Dienstag 1.11. Dienstag 2.11. Dienstag 3.11. Dienstag 4.11. Dienstag 5.11. Dienstag 6.11. Dienstag 7.11. Dienstag 8.11. Dienstag 9.11. Dienstag 10.11. Dienstag 11.11. Dienstag 12.11. Dienstag 13.11. Dienstag 14.11. Dienstag 15.11. Dienstag 16.11. Dienstag 17.11. Dienstag 18.11. Dienstag 19.11. Dienstag 20.11. Dienstag 21.11. Dienstag 22.11. Dienstag 23.11. Dienstag 24.11. Dienstag 25.11. Dienstag 26.11. Dienstag 27.11. Dienstag 28.11. Dienstag 29.11. Dienstag 30.11. Dienstag 31.11. Dienstag 1.12. Dienstag 2.12. Dienstag 3.12. Dienstag 4.12. Dienstag 5.12. Dienstag 6.12. Dienstag 7.12. Dienstag 8.12. Dienstag 9.12. Dienstag 10.12. Dienstag 11.12. Dienstag 12.12. Dienstag 13.12. Dienstag 14.12. Dienstag 15.12. Dienstag 16.12. Dienstag 17.12. Dienstag 18.12. Dienstag 19.12. Dienstag 20.12. Dienstag 21.12. Dienstag 22.12. Dienstag 23.12. Dienstag 24.12. Dienstag 25.12. Dienstag 26.12. Dienstag 27.12. Dienstag 28.12. Dienstag 29.12. Dienstag 30.12. Dienstag 31.12. Dienstag 1.1. Dienstag 2.1. Dienstag 3.1. Dienstag 4.1. Dienstag 5.1. Dienstag 6.1. Dienstag 7.1. Dienstag 8.1. Dienstag 9.1. Dienstag 10.1. Dienstag 11.1. Dienstag 12.1. Dienstag 13.1. Dienstag 14.1. Dienstag 15.1. Dienstag 16.1. Dienstag 17.1. Dienstag 18.1. Dienstag 19.1. Dienstag 20.1. Dienstag 21.1. Dienstag 22.1. Dienstag 23.1. Dienstag 24.1. Dienstag 25.1. Dienstag 26.1. Dienstag 27.1. Dienstag 28.1. Dienstag 29.1. Dienstag 30.1. Dienstag 31.1. Dienstag 1.2. Dienstag 2.2. Dienstag 3.2. Dienstag 4.2. Dienstag 5.2. Dienstag 6.2. Dienstag 7.2. Dienstag 8.2. Dienstag 9.2. Dienstag 10.2. Dienstag 11.2. Dienstag 12.2. Dienstag 13.2. Dienstag 14.2. Dienstag 15.2. Dienstag 16.2. Dienstag 17.2. Dienstag 18.2. Dienstag 19.2. Dienstag 20.2. Dienstag 21.2. Dienstag 22.2. Dienstag 23.2. Dienstag 24.2. Dienstag 25.2. Dienstag 26.2. Dienstag 27.2. Dienstag 28.2. Dienstag 29.2. Dienstag 30.2. Dienstag 31.2. Dienstag 1.3. Dienstag 2.3. Dienstag 3.3. Dienstag 4.3. Dienstag 5.3. Dienstag 6.3. Dienstag 7.3. Dienstag 8.3. Dienstag 9.3. Dienstag 10.3. Dienstag 11.3. Dienstag 12.3. Dienstag 13.3. Dienstag 14.3. Dienstag 15.3. Dienstag 16.3. Dienstag 17.3. Dienstag 18.3. Dienstag 19.3. Dienstag 20.3. Dienstag 21.3. Dienstag 22.3. Dienstag 23.3. Dienstag 24.3. Dienstag 25.3. Dienstag 26.3. Dienstag 27.3. Dienstag 28.3. Dienstag 29.3. Dienstag 30.3. Dienstag 31.3. Dienstag 1.4. Dienstag 2.4. Dienstag 3.4. Dienstag 4.4. Dienstag 5.4. Dienstag 6.4. Dienstag 7.4. Dienstag 8.4. Dienstag 9.4. Dienstag 10.4. Dienstag 11.4. Dienstag 12.4. Dienstag 13.4. Dienstag 14.4. Dienstag 15.4. Dienstag 16.4. Dienstag 17.4. Dienstag 18.4. Dienstag 19.4. Dienstag 20.4. Dienstag 21.4. Dienstag 22.4. Dienstag 23.4. Dienstag 24.4. Dienstag 25.4. Dienstag 26.4. Dienstag 27.4. Dienstag 28.4. Dienstag 29.4. Dienstag 30.4. Dienstag 31.4. Dienstag 1.5. Dienstag 2.5. Dienstag 3.5. Dienstag 4.5. Dienstag 5.5. Dienstag 6.5. Dienstag 7.5. Dienstag 8.5. Dienstag 9.5. Dienstag 10.5. Dienstag 11.5. Dienstag 12.5. Dienstag 13.5. Dienstag 14.5. Dienstag 15.5. Dienstag 16.5. Dienstag 17.5. Dienstag 18.5. Dienstag 19.5. Dienstag 20.5. Dienstag 21.5. Dienstag 22.5. Dienstag 23.5. Dienstag 24.5. Dienstag 25.5. Dienstag 26.5. Dienstag 27.5. Dienstag 28.5. Dienstag 29.5. Dienstag 30.5. Dienstag 31.5. Dienstag 1.6. Dienstag 2.6. Dienstag 3.6. Dienstag 4.6. Dienstag 5.6. Dienstag 6.6. Dienstag 7.6. Dienstag 8.6. Dienstag 9.6. Dienstag 10.6. Dienstag 11.6. Dienstag 12.6. Dienstag 13.6. Dienstag 14.6. Dienstag 15.6. Dienstag 16.6. Dienstag 17.6. Dienstag 18.6. Dienstag 19.6. Dienstag 20.6. Dienstag 21.6. Dienstag 22.6. Dienstag 23.6. Dienstag 24.6. Dienstag 25.6. Dienstag 26.6. Dienstag 27.6. Dienstag 28.6. Dienstag 29.6. Dienstag 30.6. Dienstag 31.6. Dienstag 1.7. Dienstag 2.7. Dienstag 3.7. Dienstag 4.7. Dienstag 5.7. Dienstag 6.7. Dienstag 7.7. Dienstag 8.7. Dienstag 9.7. Dienstag 10.7. Dienstag 11.7. Dienstag 12.7. Dienstag 13.7. Dienstag 14.7. Dienstag 15.7. Dienstag 16.7. Dienstag 17.7. Dienstag 18.7. Dienstag 19.7. Dienstag 20.7. Dienstag 21.7. Dienstag 22.7. Dienstag 23.7. Dienstag 24.7. Dienstag 25.7. Dienstag 26.7. Dienstag 27.7. Dienstag 28.7. Dienstag 29.7. Dienstag 30.7. Dienstag 31.7. Dienstag 1.8. Dienstag 2.8. Dienstag 3.8. Dienstag 4.8. Dienstag 5.8. Dienstag 6.8. Dienstag 7.8. Dienstag 8.8. Dienstag 9.8. Dienstag 10.8. Dienstag 11.8. Dienstag 12.8. Dienstag 13.8. Dienstag 14.8. Dienstag 15.8. Dienstag 16.8. Dienstag 17.8. Dienstag 18.8. Dienstag 19.8. Dienstag 20.8. Dienstag 21.8. Dienstag 22.8. Dienstag 23.8. Dienstag 24.8. Dienstag 25.8. Dienstag 26.